



# Inhaltsverzeichnis

## Team Developer von A-Z

Autor: **Dr. Martin Diestelmann**, MD Consulting München  
 Titel: **Team Developer von A-Z**

Auslieferung inkl. Beispiele auf CD und techn. Hotline unter 08122 / 9740-0 sowie per E-Mail unter support@md-consulting.de für 25,00 EUR je 1/4 Stunde.

Die Erstellung moderner Geschäftsanwendungen mit dem Team Developer.....	1
(Von „ganz einfach“ bis „ganz schön schwierig“) .....	1
<b>1. Inhaltsverzeichnis.....</b>	<b>7</b>
<b>2. Einführung .....</b>	<b>9</b>
2.1 Worum geht es in diesem Buch - „mit drei Bällen jonglieren“ .....	9
2.2 Warum wurde dieses Buch geschrieben .....	12
2.3 Gupta Technologies LLC .....	15
2.4 Über den Autor.....	17
2.5 An wen richtet sich das Buch? .....	17
2.6 Aufbau des Buches .....	18
2.7 Wie ist dieses Buch zu lesen? .....	19
2.8 Konventionen zu diesem Buch .....	20
2.9 Danksagungen an die Beteiligten.....	21
<b>3. Was bietet der Team Developer für Werkzeuge an? .....</b>	<b>23</b>
3.1 Die Anwendungen .....	23
3.2 Die Tools .....	25
<b>4. Grundlagen der Entwicklung mit Team Developer.....</b>	<b>27</b>
4.1 Team Object Manager .....	28
4.2 SQLWindows .....	59
4.3 Arbeiten mit dem Report-Builder .....	172
4.4 Das Datenbanksystem SQLBase .....	226
<b>5. SQLWindows Beispiele .....</b>	<b>239</b>
5.1 Vorüberlegungen .....	239
5.2 Einführung in die Programmierung mit SQLWindows.....	242
5.3 Beispiel 1: „noch ein Rechner“ – frmRechner.....	258
5.4 Beispiel 2: Arbeiten mit einer Datenbank – das Table Window .....	297
5.5 SQLWindows und Connectivity über Microsoft Standards .....	323
5.6 Zusammenfassung .....	331
<b>6. Objektorientierte Programmierung mit SQLWindows.....</b>	<b>333</b>
6.1 Einleitung.....	333
6.2 Objektorientierte Programmierung mit SQLWindows – Motivation ...	334
6.3 Objektorientierte Programmierung mit SQLWindows – Einstieg .....	349
6.4 Erweiterung der Klassen – Radio Buttons .....	367
6.5 Erweiterung der Klassen – Data Field und Multi Line Fields .....	372
6.6 Unterschiedliche Strategien zur Verbindung von Top Level und Child Windows ...	376
6.7 Polymorphismus von Methoden – die offene Schnittstelle .....	384
6.8 Triggern von Ereignissen: In der Instanz, in der Klasse, in beiden.....	390
6.9 Objektorientierte Programmierung mit SQLWindows: Zusammenfassung .....	394
6.10 Qualitätssicherung in der objektorientierten Programmierung.....	396
6.11 Automatische Dokumentation von Anwendungen.....	407
6.12 Objektorientierte Programmierung und SQL .....	420
6.13 Anwendungsbeispiele Objektorientierte Programmierung: frameworks.....	423
6.14 Zusammenfassung .....	444
<b>7. Integration von Komponenten in SQLWindows .....</b>	<b>449</b>
7.1 Zum besseren Verständnis des Kapitels .....	449
7.2 Technischer Hintergrund .....	453
7.3 COM – das Component Object Model.....	462
7.4 Die Funktionsweise von COM .....	475
7.5 Verteilte Anwendungen mit SQLWindows .....	491
7.6 Praktisches Arbeiten mit Komponenten.....	514
7.7 Erstellung und Verwendung von Business Komponenten .....	609



## Inhaltsverzeichnis

### Team Developer von A-Z

<b>8.</b>	<b>SQLWindows Tools und Hilfsmittel entwickeln .....</b>	<b>679</b>
8.1	Einleitung.....	679
8.2	Einführung und Erarbeitung der Grundlagen .....	681
8.3	Beispiel I: Klassendokumentation .....	694
8.4	Beispiel II: Verwaltung einer DB-Tabelle .....	711
8.5	Ausblick .....	754
8.6	Zusammenfassung .....	762
<b>9.</b>	<b>Performanceoptimierung von SQLBase .....</b>	<b>763</b>
9.1	Hardware – die „optimale Maschine“ .....	763
9.2	Optimierung des Datenbank-Designs.....	767
9.3	DB-Administration.....	776
9.4	Optimierung des DB-Zugriffe aus Anwendungen.....	783
9.5	Einstellungen in SQL.INI.....	791
9.6	Zusammenfassung .....	792
<b>10.</b>	<b>Web-Anwendungsentwicklung mit SQLWindows .....</b>	<b>793</b>
10.1	Anwendungsdesign für Web-Datenbank-Anwendungen.....	795
10.2	Komponenten der Gupta Web-Entwicklungsumgebung .....	875
10.3	Einrichten der Entwicklungsumgebung .....	877
10.4	Web-Anwendungsarchitekturen des Gupta Team Developers .....	884
10.5	Programmierung der Bedienoberfläche .....	894
10.6	Programmierung von Geschäftslogik .....	947
10.7	XML - Tabelle.....	1013
10.8	Migration bestehender Anwendungen .....	1073
10.9	Zusammenfassung und Ausblick .....	1076
<b>11.</b>	<b>Integration von Web Services in SQLWindows-Anwendungen .....</b>	<b>1079</b>
11.1	Web Services - was ist das?.....	1079
11.2	Beispielanwendung .....	1082
11.3	Web Services für Geschäftsanwendungen.....	1102
<b>12.</b>	<b>Mit drei Bällen jonglieren - Fazit .....</b>	<b>1105</b>
12.1	Zusammenfassung .....	1105
12.2	Versuch der Systematisierung .....	1111
12.3	Kenntnisstand, Aufwände und Ausblick .....	1117
<b>13.</b>	<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>1123</b>
13.1	Abbildungen.....	1123
13.2	Code.....	1134
13.3	HTML.....	1135
13.4	Javascript.....	1136
13.5	SQLWindows .....	1136
13.6	Tabellen .....	1144
13.7	XML .....	1146
13.8	Index .....	1147